

**U150 Anmoorgley aus schluffig-tonigen Beckensedimenten**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	u-GA04	
<b>Flächenanteil</b>	80–100 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, Grünland, Riedgrasbestände	
<b>Relief</b>	flache Senken, örtlich am Rand von Mooren oder Seen	
<b>Bodentyp</b>	Anmoorgley, weniger häufig Nassgley; verbreitet abgesenktes Grundwasser	
<b>Ausgangsmaterial</b>	würmzeitliche, überwiegend schluffig-tonige Beckensedimente, örtlich von holozänen Seesedimenten (z. T. Mudden) sowie von geringmächtigen holozänen Abschwemmmassen überlagert	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut4–Tu3(F),G0–2	5–>10 dm
	Slu–Ls3–Tu2,G0–2	
<b>Karbonatführung</b>	stellenweise karbonathaltig ab 5 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	Anmoor bis Feuchtmull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	sehr stark humos bis anmoorig
	Unterboden	humusfrei bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b> LN	Wald	mittel sauer
		stark sauer bis mittel sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LIIIb3, LIIIb4, LMob2, LMob3, Mo/Lb3	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

stellenweise Moorgley und mittel tiefes Niedermoor

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	hoch (390–500 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (180–290 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch, im Unterboden gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering, stellenweise mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (240–370 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch bis sehr hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.50	Wald: 3.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenig verbreitete Kartiereinheit; Böden örtlich durch ehemalige Weihernutzung überprägt